A Short Story

Songfiction-Sammlung

Von Fujosune-Willow

4 am forever (SasuNaru)

Sasuke starrte an die Decke, durchbohrte sie förmlich mit seinen Blicken. Verdammt, dass ihn der Verlust von diesem Idioten so mitnehmen würde hätte er nicht gedacht. Ja, er gab es zu, er war erst seit einem Tag hier und schon vermisste diesen Idioten von Naruto. Jedoch verstand er nicht wieso. Warum ging ihm dieser Dobe nicht aus seinem Kopf? Er müsste doch eigentlich froh sein diesen Baka nicht mehr um sich zu haben. Jedoch... er vermisste das Lachen des Blonden, die Art wie Naruto ihn neckte, selbst ihre kleinen Streitereien fehlten ihm, denn sie hatten ihn immer zu Höchstleistungen angespornt...

Yesterday I lost my closest friend

Yesterday I wanted time to end

Gestern verlor ich meinen engsten Freund,

Gestern wollte ich das die Zeit endet

Der Regen lief über sein Gesicht. Die blauen Augen, sonst voller Freude, starrten dunkel in die regnerische Nacht. War Sasuke jetzt irgendwo da draußen? Ob er wohl an ihn dachte? Der Blonde schüttelte den Kopf. Wieso sollte er das auch tun? Er hatte sie alle verraten. Doch das war ja nicht das schlimmste. Er hatte sich selbst verraten. Und dieser Gedanke war der schlimmste für Naruto. Sasuke hat sich selbst, ihn und ihr gemeinsames Band verraten, das sie so hart aufgebaut hatten.

I wonder if my heart will ever mend?

I just let you slip away

4AM forever

Ich frage mich ob mein Herz wohl jemals wieder ganz ist.

Ich lies dich einfach davon gleiten

Für immer 4 Uhr

Sasuke sah aus dem einzige Fenster hinaus das es in seinem unterirdischen Zimmer gab. Es war als hätte sich das Wetter seiner Stimmung angepasst. Er fühlte sich

nämlich gerade echt beschissen. Als ob das etwas Neues wäre. Seit dem Tod seiner Eltern hatte er sich nur noch beschissen gefühlt, doch Naruto hatte ihn abgelenkt. Ja, dank dem blonden Chaosninja hatte er für kurze Zeit seine Trauer und seine Rache vergessen können. Dafür brach jedoch immer wieder alles über ihm zusammen wenn er zu Hause angekommen war. Alleine und einsam. Ja Sasuke war einsam, auch wenn er es sich selbst nicht eingestehen wollte. Doch er hatte sich entschieden. Gegen seine Freunde. Gegen Naruto.

Maybe I'll never see you smile again?

Maybe you thought that it was all pretend?

Vielleicht werde ich dein Lachen niemals wieder sehen

Vielleicht dachtest du das alles nur gespielt war.

Naruto schüttelte wütend den Kopf. Dieser Idiot! Gab alles auf für seine Rache! Wieder schüttelte Naruto den Kopf. Er konnte es nicht verstehen, NEIN, er *wollte* es nicht verstehen. Wieso hatte Sasuke das nur getan? War er ihm den so egal? Wenn Sasuke jetzt hier wäre würde er ihn mächtig Zusammenschreien, ihn fragen was ihm eigentlich einfällt sie alle so zu verraten. Doch selbst wenn der schwarzhaarige jetzt hier wäre, würde er ihn wahrscheinlich ignorieren und ihm einfach nicht zuhören. Damit hätte er ihn höchstwahrscheinlich wieder auf die Palme gebracht und sie hätten sich, mal wieder gestritten. Ja, denn so war es schon immer gewesen.

All these words that I can never send,

I just let them slip away

4AM forever

Why dont you hear me when I'm crying out to you? (to you)

Why dont you listen when i try to make it through? (to you)

All diese Wörter die ich dir nie sagen kann

Ich lies sie einfach davon gleiten

Für immer 4 Uhr.

Warum hörst du mich nicht wenn ich dich rufe?

Warum hörst du mir nicht zu wenn ich versuche es durchzustehen?

Sasuke trat hinaus in den Regen. Der Regen, die Nässe tat der, von seinem Kampf mit Naruto geschundenen Haut, gut. Es war ein harter Kampf gewesen. Der härteste seines Lebens. Bis jetzt. Den jetzt trug er einem Kampf in seinem Innersten aus. Einen Kampf, in dem er selber nicht wusste, was falsch und was richtig war. Wer gut und wer böse war. Und wer überhaupt kämpfte. Sasuke war verwirrt. Er hatte das Gefühl nicht mehr unterscheiden zu können, wer Feind und wer Freund war. Er verstand sich selbst einfach nicht mehr. Warum hatte er Naruto nicht getötet? Warum hatte er es, verdammt noch mal, nicht übers Herz gebracht?

Goodbye, goodbye

Goodbye you'll never know,

Hold a little tighter,

4AM forever

Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen

Ob wir uns wieder sehen wirst du niemals wissen

Halte ein wenig fester

Für immer 4 Uhr.

Naruto blickte in den, von Regenwolken verschleierten, Himmel. Tränen kullerten über seine Wangen, welche beim Regen jedoch schwer zu erkennen waren. Ihm war etwas klar geworden. Und das was ihm klar geworden war schmerzte ihn so sehr das er sich einfach nicht zurückhalten konnte. Er brach weinend auf dem Hausdach zusammen. Ihm war jetzt klar warum sein Herz jedes Mal so sehr schmerzte wenn er an Sasuke dachte. Er gab es nur ungern zu aber hatte sich in seinen besten Freund, seinen ‚Bruder‘ verliebt. Und sich das einzugestehen war schwierig, aber damit zu Recht zu kommen war schwieriger.

Maybe one day when i can move along,

Mabye someday when you can hear this song,

You wont let it slip away.

4AM forever

Vielleicht eines Tages wenn ich vorbeikommen kann

Vielleicht einmal wenn du dieses Lied hörst.

Wirst du es nicht davon gleiten lassen.

Für immer 4 Uhr.

Sasuke hatte das Gefühl als würde sein innerstes zerreißen. Sein Herz schmerzte so sehr das er es kaum aushielt. Selbst als sein Bruder ihre Familie ausgelöscht hatte, hatte er niemals solch starke Schmerzen verspürt. Es fühlte sich an als würden sein Innerstes und sein Herz zusammen schreien. Nach dem Jungen mit den blonden Haaren. Nach Naruto. Sasuke schüttelte den Kopf, wobei einige Regentropfen aus seinen Haaren geschüttelt wurden. Selbst wenn er gewollt hätte, konnte er nun nicht mehr zurück. Aber er gab sich selbst ein Versprechen. Sobald er seine Rache vollzogen ist, würde er zu Naruto gehen und ihm alles sagen was ihm auf dem Herzen lag. Vielleicht würde er sich bis dahin selbst verstehen.

I wish the sun would never come,

Its 4AM and you are done.

I hope you know you're letting go,

Its 4 am and i'm alone.

Ich wünschte dieses Lied würde nie vergehen

Es ist 4 Uhr und du bist fertig.

Ich hoffe du weißt, dass du die Sachen vorbeiziehen lässt.

Es ist 4 Uhr und ich bin allein.